

Die Welt der Shinigamis

~ein bisschen Liebe gefällig?~

Von _Taisto_Perkele_

Kapitel 9: Shinigamis bei ihrer Arbeit – Jetzt geht es um Leben oder Tod!

~2 Wochen später in Williams Büro~

„William! So kann das nicht weitergehen.. Bisher haben wir nur 99 Seelen! Und das innerhalb von so vielen Tagen! Was ist wenn wir es doch nichtmehr schaffen? Alan wird sterben! Sterben! STERBEN!“

„Lumina beruhig dich doch bitte.. Ich weis wie sehr du dich um Mr. Humphries sorgst. Aber leider kann ich auch nichts machen, wenn im Moment so wenige Menschen ihr Leben verlieren..“

Ich und mein Vorgesetzter diskutierten noch eine ganze Weile miteinander rum, bis dann plötzlich Grell, Ronald, und Eric ins Zimmer gerannt kamen.

„William! Lumina! Wir haben uns vor kurzem bei der Shinigami Academy in Japan informiert, und konnten uns einen großen Haufen von Todeslisten sichern! Wenn wir fleißig alles abarbeiten, werden wir bis zu 600 neue Seelen beisammen haben!“

William korrigierte rasch seine Brille, nahm die Blätter entgegen die Grell ihm reichte, und überlegte kurz.

„Hmm.. 600 weitere Seelen.. Die Opfer stammen alle aus England. Sehr gut. Damit hätten wir ja schon einen großen Fortschritt gemacht! Also schön. Wir werden zusammen als Gruppe auf die Jagd gehen. In Ordnung?“

Ich, Grell, Eric und Ronald schauten unseren Vorgesetzten ernst an und sagten: „YES, SIR!“

Schneller als man eigentlich reagieren konnte, hatte jeder seine Death Scythe geholt, und war bereit um zu arbeiten, bis einer von uns als Krankenhaus-Reif galt.

„Wir sind die Shinigamis der einmaligen Shinigami Death Society, und wir werden Alan Humphries retten. Koste es, was es wolle!“, meinte ich fest entschlossen.

Eric nickte. „Genau, das ist die richtige Einstellung! Und ich denke es sei gut wenn wir uns in Gruppen aufteilen. Ronald, du gehst mit mir. Grell und William, ihr werdet euch um Lumina kümmern.“

Nachdem die Gruppen eingeteilt wurden, verteilte Grell die Todeslisten so, dass jede Gruppe mindestens 300 Opfer zum überprüfen hatte.

Anschließend verteilten wir uns in ganz England.

Die ersten paar Opfer auf der Liste befanden sich irgendwo in einer Gasse, nah gelegen an der Earl-Street...

Wir alle sprangen von Dach zu Dach, rannten von Straßengasse zu Straßengasse, wir

machten einfach JEDEN Fleck unsicher.

Wir ließen uns selbst eine Mülltonne nicht entgehen, könnte ja sein dass man eine Leiche dort drin versteckt hat.

Für mich war das natürlich schon hart, so ewig lange wie jetzt umher zu laufen, aber ich dachte mir nur eines: Alan retten. Mehr war nicht wichtig. Für ihn und sein Leben würde ich ALLES geben. Wirklich ALLES. Selbst wenn er nicht wollte, gerettet zu werden, aber das ist mir völlig egal.

~Später auf eines der Dächer in der Mylad-Street~

„Oh gott.. William? Was ist das? Also ein Mensch ist das nicht!“

Ich deutete auf ein merkwürdiges komplett körperbehaartes Ungeziefer mit Hörnern auf den Kopf.

Es machte mir irgendwie Angst, obwohl ich eigentlich schon LANGE keine Angst mehr vor solchen Wesen hatte.

„Das ist.. ein Dämon. Ein Dämon von einer der besonders grauenhaftesten Sorten.. Ich frage mich was so ein schreckliches Ungeziefer wie dieses hier wohl an so einen Ort treibt.“, antwortete der braunhaarige mit einem leicht ängstlichen Blick.

„Ich werde mich um ihn kümmern. Wartet ihr so lange hier, ja?“

„WILLIAM, TU DAS NICHT!“, brüllte Grell ihn noch hinterher, doch nun war es schon zu spät.

Dieser hatte sich bereits vom Dach gestürzt, und stand nun dem Dämon gegenüber. Nicht lange, und schon griffen sich die beiden gegenseitig an. Der Dämon kämpfte mit seinen Fäusten, während William sich mit seiner Death Scythe zu verteidigen wusste. Nach mehreren Minuten wurde es aber bremslich. William wurde von dem Dämon brutal zu Boden geworfen und verlor dabei seine Death Scythe aus den Händen. „Oh nein, meine Death Scythe!“, rief er panisch.

Nun war der Dämon aber im klaren Vorteil, denn er hatte sich Williams Todes-Sense geschnappt, und griff den nun völlig hilflosen Shinigami damit an.

Ich und Grell bekamen allmählich so richtig Angst. Wir beide stürzten uns vom Dach, versuchten Will zu beschützen, aber der Dämon war schneller und schleuderte uns sofort ins nächste Eck, ehe wir überhaupt etwas gegen ihn verrichten konnten.

Der braunhaarige hatte sich in mittlerweile wieder aufgerafft, und wartete nur darauf, angegriffen zu werden. Dies geschah sogar sehr schnell, denn das Ungeziefer hatte es nun auf geschickte Art und Weise geschafft, Die Brille des Shinigamis abzuschlagen.

Bevor ich und Grell überhaupt etwas tun konnten, wurde die Death Scythe auch schon in Williams Körper gerammt..

Tausende von Filmstreifen verließen nun den Körper des braunhaarigen – Es war wieder der berühmt berüchtigte Cinematic Record.

~Williams Sicht~

Jetzt hatte es dieses Ungeziefer doch tatsächlich geschafft, mir die Death Scythe, und auch noch meine wertvolle Brille vom Leib zu reißen.

Dennoch war ich überrascht, denn als der Cinematic Record aus meinem Körper strömte, konnte ich selbst ohne die Brille etwas erkennen.

All diese Bilder.. Sie schienen mir so unbekannt..

Und..was ist das? Auf einen dieser Bilder war eine Frau mit roten Haaren abgebildet,

Bei dem nächsten Bild waren die Kinder zusammen auf der Flucht.. Auf der Flucht vor ERIC SLINGBY!!

Später war ich ebenfalls zu sehen, wie ich die kleine mit in die Academy genommen hatte.

Dann ist sie also... Meine Tochter..

„William.. Sie ist unser Mädchen! Unsere kleine MaKu-chan! Meine über alles geliebte Tochter.. Ich habe es doch gewusst. Sie kam mir schon immer so bekannt vor, nun weis ich auch wieso!“

Luminas Cinematic Record wurde nach ein paar Szenen in der Shinigami Academy unterbrochen.

Das Mädchen flog zu Boden, ohne auch nur ein einziges Lebenszeichen zu geben.

„LUMINAA!!!!!!!!“, war die Reaktion von mir und 'meiner Frau'.

Grell kniete sich hin, und nahm sie in den Arm. „Meine kleine Tochter.. Du bist es.. Das kleine Mädchen welches mir damals so viel Freude bereitet hat.. Du warst das kleine Wunder meines Lebens.. Und nun gibst du dein Leben für uns auf? Nur um uns, deine Eltern zu beschützen? Du musst es also tatsächlich gewusst haben dass Dämonen-Schwerter töten.. Oh meine süße.. Warum hast du das nur getan?!“

Der rothaarige drückte Lumina fester an sich, und weinte.

Ich sah ihn mitleidend an, und kniete mich ebenfalls hin. „Mein kleines.. Danke dass du uns gerettet hast aber.. weisst du eigentlich was du damit angerichtet hast? Du hast dich TÖTEN lassen! Und diesmal wirst du nicht wieder einfach so aufstehen können als sei nichts passiert. Diesmal bist du wirklich von uns gegangen.. Mein Mädchen..“

Plötzlich haute der Dämon ab, und Ronald und Eric erschienen bei uns.

„Hey, habt ihr bereits alle See-..... Was ist denn HIER LOS??“

„Ronald, sie ist tot! Sie hat uns beschützen wollen.. Vor einem Dämon.. aber er hat sie mit einem Dämonen-Schwert getötet..“, sagte ich schluchzend.

„EIN DÄMONEN-SCHWERT? Oh Gott nein! LUMINA!!!“ Ronald eilte zu ihr, und riss sie Grell aus den Armen.

Er rüttelte sie, in Hoffnung sie würde wieder aufwachen. Jedoch vergeblich.

„Lumina mein Schatz das kannst du mir nicht antun! Ich liebe dich doch.. Bitte wach doch wieder auf! BITTE!!“ Der sonst so fröhliche Todesgott hatte sein Lächeln entgültig verloren. Er drückte meine Tochter fest an sich, und machte es wie Grell. Er weinte und weinte.

Eric sah einfach nur mit Tränen in den Augen zu. „Jetzt ist genau das passiert, was ich anfangs wollte. Doch leider will ich es nichtmehr. Das arme Kind soll LEBEN!!!“

Obwohl es für uns Shinigamis ungewöhnlich war dies zu tun, weinten wir alle verzweifelt.

Schließlich aber bewegte sich in Ronalds Armen etwas. Dieser schaute kurz auf, und machte große Augen. Der kleine Körper leuchtete plötzlich blendend hell auf. Es sah so aus, als würde eine komplett neue Energie bei Lumina einfließen. Es sah wirklich atemberaubend aus, jedoch wusste niemand was dies zu bedeuten hatte.

Anschließend hörten wir wie ein zärtliches Stimmchen zu uns sprach. „H.. hey.. Warum weint ihr denn alle? Ist etwas passiert?“

„Lumina! Du lebst?“ Ich schaute das Kind ungläubig an.

„Aber sicher lebe ich noch.. Papa..“

Das traurige Gesicht verwandelte sich in ein von mir noch nie gesehenes Lächeln.

Die anderen waren ebenfalls nichtmehr traurig, sie strahlten fröhlich übers ganze Gesicht, und umarmten das kleine Wunderkind.

Jetzt war ich mir entgültig sicher. Meine Tochter ist die große Legende. Bisher hatte

es nämlich noch NIE ein Todesgott geschafft, sich selbst mit Eigenkraft vom entgültigen Tod zu befreien.

~Zurück in der Shinigami Academy nachdem allen Opfern die Seelen entnommen wurde~

Lumina war in mittlerweile wieder voll und ganz gefüllt mit Energie. Das freute mich sehr für sie.

Aber nun war bei mir alles ganz wirre im Kopf. Grell war meine Frau, Lumina meine Tochter.. Irgendwie unvorstellbar. Aber nun weis ich wenigstens woher diese ständigen Vatergefühle kamen.

Ich saß in meinem Büro, mit dem kleinen Mädchen vor meinen Augen. Es wurde an der Zeit, ihr endlich alles zu erklären.

„Lumina, hör mir nun gut zu. Zum ersten.. Du darfst mich nun offiziell 'Papa' nennen. Zum zweiten gibt es da etwas ernsteres. Du hast ja sicher schon oft gehört, du wärst die große Shinigami-Legende. Allerdings ist das kein Gerücht, sondern die Wahrheit. All die Taten die du vollbringst, ist für einen gewöhnlichen Shinigami einfach nicht.. gewöhnlich. Du schaffst Dinge in deinem Alter, die bisher noch niemand geschafft hat. Natürlich denkst du dir sicher "Was ist den daran so ungewöhnlich dass man mich jetzt somit eine Legende nennen kann?" Aber das kann ich dir sagen. Wer schafft es schon, sich einfach so wieder selbst zu beleben, wobei man doch von einem Dämonen-Schwert getötet wurde? Solch ein Schwert, meine Liebe, ist immerhin dafür verantwortlich, dass Wesen aller Art ENTGÜLTIG sterben, da ist nachher genüsslich weiterleben eigentlich garnicht in der Tasche. Deshalb mein Töchterchen.. möchte ich dich ab jetzt 'qualifizierter Shinigami' nennen. Ich werde in der Brillen-Apteilung sofort bescheid geben, sie sollen dir deine persönliche Spezialanfertigung herstellen. Ach, und deine ganz persönliche Death Scythe sollst du auch bekommen. Da du eine Legende bist, darfst du die Death Scythe dann immer bei dir behalten, du brauchst von mir auch keinen Bestätigungszettel. Nagut, damit ein Lizenzantrag vorliegt, solltest du doch mal einige Papiere ausfüllen.. Das mach ich dir dann nachher. Komm erst einmal mit mir mit.“

Nach dem Gespräch war Lumina zwar sehr ruhig, aber dennoch schien sie alles verstanden zu haben. Ich führte sie in die Brillen-Apteilung, wo dann ihre eigene persönliche Brille hergestellt wurde.

Als die Brille fertig war, setzte Lumina sie auf, und strahlte übers Gesicht. „Oh wow! Die Brille ist wunderschön!“

„Und sie steht dir ausgezeichnet!“, gab ich zurück.

Als nächstes gingen wir gemeinsam in die Death Scythe-Abteilung. Den Herstellern sagte ich, sie sollten diesmal ein recht ausergewöhnliches Stück zusammenbasteln, mit dem BESTEN Material was sie zur verfügung hatten.

Wie ich es gesagt hatte, so wurde es auch getan. Nach 2 Stunden harter Arbeit hielt man mir eine schöne, extra für Legenden angefertigte Death Scythe entgegen. Ich nahm diese, und überreichte sie Lumina.

„Das ist nun deine eigene Death Scythe. Sie wurde extra für dich besonders schön bearbeitet. So wie beim Undertaker, da er ebenfalls eine Legende ist. Die Legenden in diesem Hause bekommen IMMER die ausergewöhnlichsten Werke von uns, wobei es ja nur dich und den Undertaker gibt.. Wie dem auch sei. Pass gut auf die Brille, und die Death Scythe auf. Für dich werden es noch wichtige Begleiter sein. Wichtiger, als all

die Anfänger-Sachen.“

~Luminas Sicht~

Ich nickte verständnissvoll. Dann drehte ich mich um, und schaute mit eiskalten und ernststen Augen aus dem riesigen Fenster.

„Ich werde mich nun ganz besonders anstrengen. Ich habe eine richtige Brille, und eine richtige Death Scythe. Auf beides werde ich gut aufpassen. Niemand wird mich jetzt noch aufhalten können. Meine Aufgabe ist es, Seelen zu sammeln, und damit Alans Leben retten. Ich bin ein legendärer Shinigami. Der Shinigami der Liebe, der Gerechtigkeit, des Lebens, und des Todes. Ab jetzt werde ich meine Arbeit noch ernster nehmen als je zuvor. Alles wird sich ändern, ich werde versuchen die Welt der Shinigamis zu beschützen. Denn ich bin.. LUMINA T. SPEARS!!!!“